

# ORDENTLICHE URVERSAMMLUNG

## PROTOKOLL NR. 02/2022

**Datum:** Dienstag, 7. Dezember 2022

**Zeit:** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

**Ort:** Triftbachhalle, Zermatt

**Anwesend:** 52 Personen (*inkl. 2 nicht stimmberechtigte Personen*),  
darunter die Gemeinderatsmitglieder:  
Romy Biner-Hauser, Iris Kündig Stössel, Mark  
Aufdenblatten, Bianca Ballmann, Markus Julen, Anton  
Lauber, Sonja Sarbach-Schalbetter

**Fachpersonen:** Daniel Feuz, Leiter Finanzen

**Vorsitz:** Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

**Protokoll:** Oliver Summermatter, Stv. Leiter Verwaltung

## 1. BEGRÜSSUNG UND FORMELLES

### 1.1 BEGRÜSSUNG

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Gemeindepräsidentin heisst die Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Urversammlung herzlich willkommen. Sie informiert kurz über:

- Wasser / Hochwasser / Quellen
- Mehrzweckspeicher Gornerli / Heimfall bei Ablauf der Wasserkonzessionen
- Strommangellage
- Partizipatives Mitwirken der Bevölkerung (Raumplanung, Verkehr, Energieraumplanung)
- Genossenschaft bezahlbarer Wohnraum
- Standortentwicklung und Förderung
- Inkassomassnahmen i.S. Untersuchungsergebnisse zur Betrugsaffäre Wasserwerke
- Leiter Verwaltung - Auflösung Arbeitsverhältnis

*Anton Lauber, Gemeinderat*

Der Ressortvorsteher informiert kurz über:

- Zermatt Entsorgung – «the right bin»
- Neues Logo / Fahrzeugpark / Personal
- Umstellung Systems per 01.10.2022
- Erneuerungen per 01.10.2022
- Abgeschlossene Beschwerdeverfahren

*Mark Aufdenblatten, Gemeinderat und Sonja Sarbach-Schalbetter, Gemeinderätin*

Die Ressortvorsteher informieren kurz über:

- Schulhaus d'niww Walka – visuelle Darstellung der durchgeführten Bauarbeiten
- Bauprogramm – Fortschritt und Anpassungen
- Kostenvoranschlag / Kostenentwicklung / Kostenprognose

### 1.2 TAGESORDNUNG

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

1. Begrüssung und Formelles
2. Protokoll ordentliche Urversammlung vom 7. Juni 2022
3. Voranschlag 2023 – Erläuterung und Globalgenehmigung
4. Finanzplan 2024 – 2027– Kenntnisnahme
5. Reglement über die Erhebung einer kommunalen Handänderungssteuer: neues Reglement – Verabschiedung
6. Varia

### 1.3 FORMELLES

*Oliver Summermatter, Stv. Leiter Verwaltung*

- a) Genehmigung Voranschlag: Die Genehmigung des Voranschlags erfolgt global (Art. 7 Abs. 1 und 3 GemG).
- b) Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).

- c) Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in der Tagesordnung vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).
- d) Auflage: Der Voranschlag mit der integrierten Finanzplanung und das Reglement über die Erhebung einer kommunalen Handänderungssteuer lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf (Art. 15 GemG).
- e) Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handaufheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).
- f) Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird, oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).
- g) Reglementberatung: Der Reglemententwurf wird artikelweise oder, wenn es die Mehrheit der Versammlung beschliesst, kapitelweise oder gesamthaft zur Abstimmung unterbreitet (Art. 16 Abs. 4 GemG). Bei der artikelweisen Abstimmung erfolgt ein Beschluss nur, wenn Änderungsvorschläge spätestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Gemeindekanzlei hinterlegt wurden (Art. 16 Abs. 5 und 8 GemG).
- h) Mehrere Vorschläge: Wenn im Vorfeld ein Vorschlag gemacht wurde, wird der ursprüngliche Text zuerst dem bis fünf Tage vor der Versammlung eingereichten Vorschlag gegenübergestellt, dann gegebenenfalls dem Gegenvorschlag des Gemeinderats. Werden mehrere Abänderungsvorschläge vorgängig eingereicht, werden diese zuerst in einer vom Präsidenten der Versammlung aufgestellten Reihenfolge einander gegenübergestellt. Im Falle von Stimmengleichheit gilt der vom Gemeinderat vorgeschlagene Text als angenommen (Art. 16 Abs. 5 GemG).
- i) Finanzplanung: Über die Finanzplanung wird nicht abgestimmt. Sie wird dem Souverän lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet (Art. 79 Abs. 1 GemG.)
- j) Stimmzähler: Die Versammlung ernennt Urs Lauber und Carlo Gobba als Stimmzähler.
- k) Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Tagesordnung, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

## 2. PROTOKOLL VOM 7. Juni 2022

### 2.1 INFORMATIONEN

*Oliver Summermatter, Stv. Leiter Verwaltung, verweist auf das Protokoll der letzten Urversammlung.*

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### 2.2 GENEHMIGUNG

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 7. Juni 2022 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

### 3. VORANSCHLAG 2023 – ERLÄUTERUNG UND GENEHMIGUNG

#### 3.1. LAUFENDE RECHNUNG

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

##### Grundlagen des Voranschlags

Steuerkoeffizient.....	1.1
Steuerindexierung .....	173 %
Kopfsteuer.....	CHF 24.00
Hundetaxe.....	CHF 175.00
Vergütungszins auf Vorauszahlungen Steuern (vor Fälligkeit).....	0.0 %
Verzugszins (Steuern und übrige Debitorenforderungen).....	3.5 %
Zinsgutschrift auf Steuerrückerstattungen .....	3.5 %
Negativer Ausgleichszins (ab allg. Fälligkeitsdatum Steuern).....	3.5 %
Indexierung Personalkosten .....	3.0 %
Generallöhnerhöhung.....	2.5 %

Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungsspanne in %	Abschreibungssatz in %
Grundstücke /Waldungen	unendlich	0	0
Tiefbau	40 – 60	7 -10	7
Hochbauten / Gebäude	25-50	8-15	8
Mobilien/Fahrzeuge/Maschinen	4-10	35-60	35
Übrige Sachanlagen	5	50	50
Investitionsbeiträge	1-40	10-100	Wie Anlagekategorie

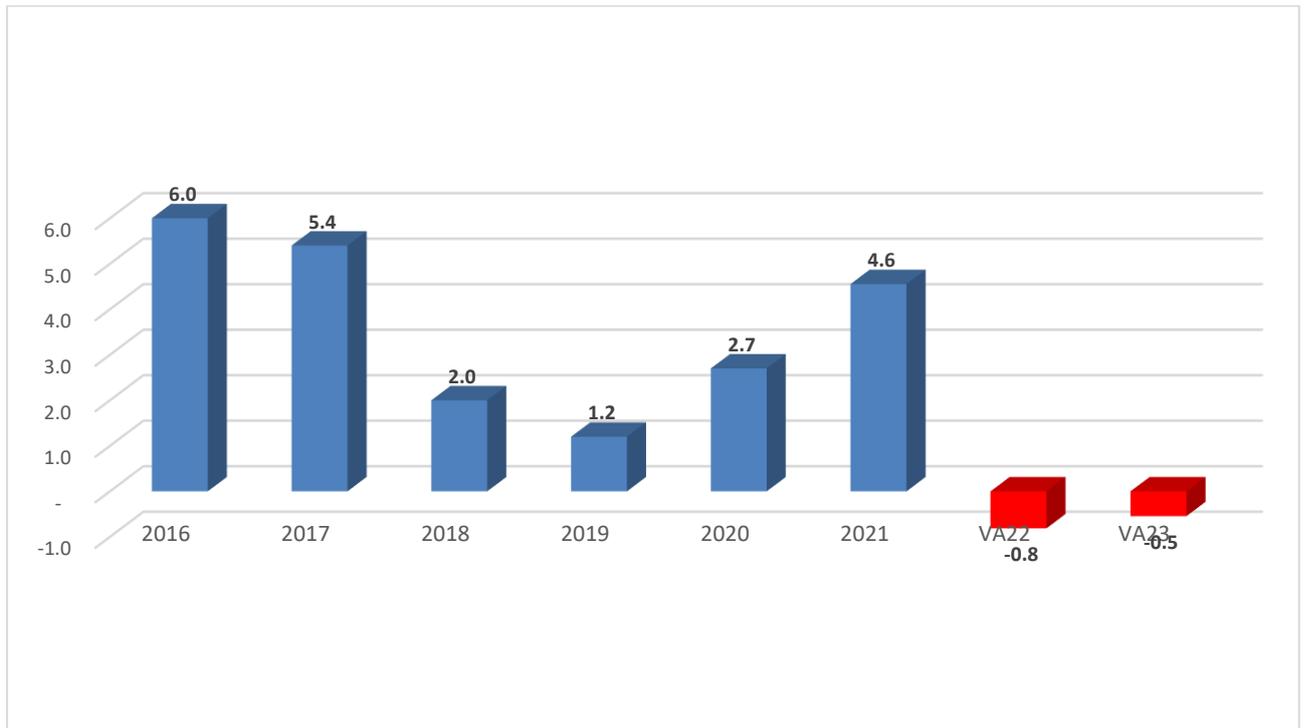
##### Übersicht Voranschlag 2023

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

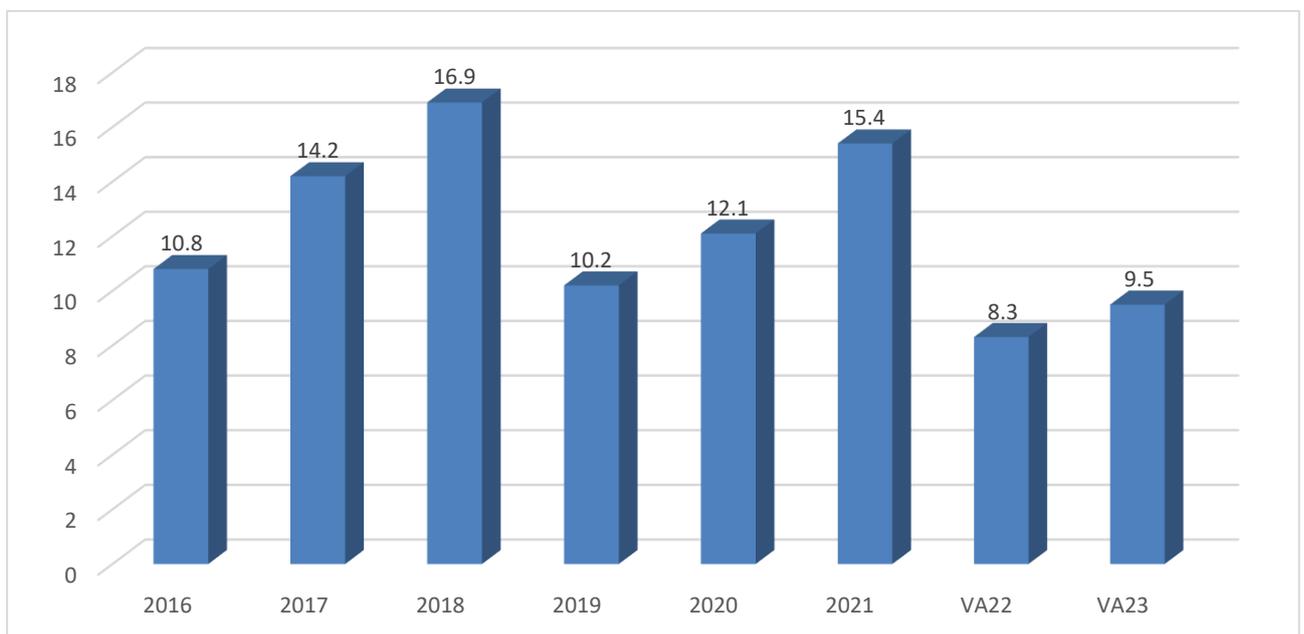
##### LAUFENDE RECHNUNG

Geplante Einnahmen	67'190'860.00
- Geplante Ausgaben (ohne Abschreibungen)	57'695'509.00
<b>Selbstfinanzierungspotential</b>	<b>9'495'351.00</b>
+ Entnahme Fonds Spezialfinanzierung	1'248'274.00
- Einlage Fonds Spezialfinanzierung	735'231.00
- Geplante Abschreibungen	10'553'104.00
<b>Erwarteter Aufwandsüberschuss</b>	<b>544'710.00</b>
Selbstfinanzierungspotential	9'495'351.00
<b>Investitionen</b>	
Ausgaben	36'528'000.00
Einnahmen	4'980'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>31'548'000.00</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>-22'052'649.00</b>

## Überblick Voranschlag 2023 – Erfolg im Vergleich mit Vorjahren



## Überblick Voranschlag 2023 – Selbstfinanzierung im Vergleich mit Vorjahren



## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## Entwicklung Aufwand

### Aufwand nach Arten

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

	VA 2023	VA 2022	Abweichung
Personalaufwand	15'391'990	13'687'300	1'704'690
Sachaufwand	15'022'799	15'332'200	-309'401
Finanzaufwand	282'000	164'000	118'000
Abschreibungen	10'553'104	9'500'500	1'052'604
Transferaufwand	23'249'720	19'560'780	3'688'940
Einlagen in Spezialfinanzierung	735'231	590'600	144'361
Interne Verrechnungen	3'749'000	3'445'000	304'000
<b>Total</b>	<b>68'983'844</b>	<b>62'280'380</b>	<b>6'703'464</b>

### Aufwand nach Funktionen

	VA 2023	VA 2022	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	5'327'394	5'298'700	28'694
Öffentliche Sicherheit	4'998'642	4'561'600	437'042
Bildung	7'428'954	6'603'500	825'454
Kultur, Freizeit, Kultus	4'907'626	4'378'500	529'126
Gesundheit	740'100	666'500	73'600
Soziale Wohlfahrt	2'153'200	2'080'900	72'300
Verkehr	15'006'105	15'337'900	-331'795
Umwelt, Raumordnung	11'828'018	10'890'080	937'938
Volkswirtschaft	12'066'085	8'334'200	3'731'885
Finanzen	4'527'720	4'128'500	399'220
<b>Total</b>	<b>68'983'844</b>	<b>62'280'380</b>	<b>6'703'464</b>

### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## Entwicklung Ertrag

*Daniel Feuz, Leiter Finanzen*

### Ertrag nach Arten

	VA 2023	VA 2022	Abweichung
Steuern	44'033'000	38'310'000	5'723'000
Regalien und Konzessionen	3'650'000	3'650'000	-
Finanzerträge	952'750	882'800	69'950
Entgelte	11'528'500	11'495'500	33'000
Transferbeiträge	3'267'610	2'704'100	563'510
Spezialfinanzierung	1'248'274	969'980	278'294
Interne Verrechnungen	3'749'000	3'445'000	304'000
Verschiedene Erträge	10'000	10'000	-
<b>Total</b>	<b>68'439'134</b>	<b>61'461'180</b>	<b>6'971'754</b>

## Ertrag nach Funktionen

	VA 2023	VA 2022	Abweichung
Allgemeine Verwaltung	1'187'500	1'029'300	158'200
Öffentliche Sicherheit	1'665'300	1'547'200	118'100
Bildung	541'500	545'000	-3'500
Kultur, Freizeit, Kultus	676'750	642'800	33'950
Gesundheit	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	126'000	136'000	-10'000
Verkehr	4'024'000	4'091'900	-67'900
Umwelt, Raumordnung	10'338'774	9'825'280	513'494
Volkswirtschaft	11'056'000	8'225'000	2'831'000
Finanzen	38'773'310	35'424'900	3'348'410
<b>Total</b>	<b>68'389'134</b>	<b>61'467'380</b>	<b>6'921'754</b>

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## 3.2 INVESTITIONEN 2023

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Überblick der geplanten Investitionsprojekte in TCHF	Brutto	Netto
Fahrzeuge REPO	95	95
Logistik Gruebe	150	150
Planung Werkhof	150	150
IT Verwaltung Hardware	270	270
Bergsteigerfriedhof	330	330
Anschaffung Fahrzeuge TD	400	400
IT Infrastruktur Schulen	593	593
Erneuerungen Schulhaus im Hof	600	600
Gewässerverbauungen	1'210	310
Wanderwege	1'275	525
Abwasserentsorgung	1'390	1'240
Lawinenverbauungen	1'465	265
Kantonsstrassen	1'735	1'735
Pavillon Obere Matte	2'760	2'760
Gemeindestrassen	2'920	2'920
Wasserversorgung	5'810	3'830
Schulliegenschaft Neubau	15'015	15'015
übrige kleinere Investitionen	360	360
<b>Total Investitionen</b>	<b>36'528</b>	<b>31'548</b>

## Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3.3 FINANZKENNZAHLEN

Daniel Feuz, Leiter Finanzen

Bezeichnung	VA 2023	Richtwerte
Selbstfinanzierungsgrad	25.8 %	> 100%: gut
Selbstfinanzierungsanteil	14.7 %	10% - 20%: gut > 20%: sehr gut
Nettoverschuldungsquotient	-15.72 %	< 100%: gut
<b>Nettovermögen/Schuld pro Kopf</b>	+1'207.-	0-1000 geringe Verschuldung 1001-2500 mittlere Verschuldung 2501-5000 hohe Verschuldung 5001+ sehr hohe Verschuldung (bislang 9000+)
Bruttoverschuldungsanteil	89 %	50%-100%: gut 101%-150%: mittel 151%-200%: schlecht
Zinsbelastungsanteil	-0.4 %	0%-4%: gut 4%-9%: genügend 9%+: schlecht
Investitionsanteil	40.37 %	10%-20% mittlere Investitionstätigkeit 21%-30% starke Investitionstätigkeit 31%+ sehr hohe Investitionstätigkeit

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung, den Voranschlag 2023 anzunehmen.

#### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

#### Abstimmung

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Die Versammlung stimmt den Voranschlag 2023 einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

## 4. FINANZPLAN 2024 – 2027- KENNTNISGABE

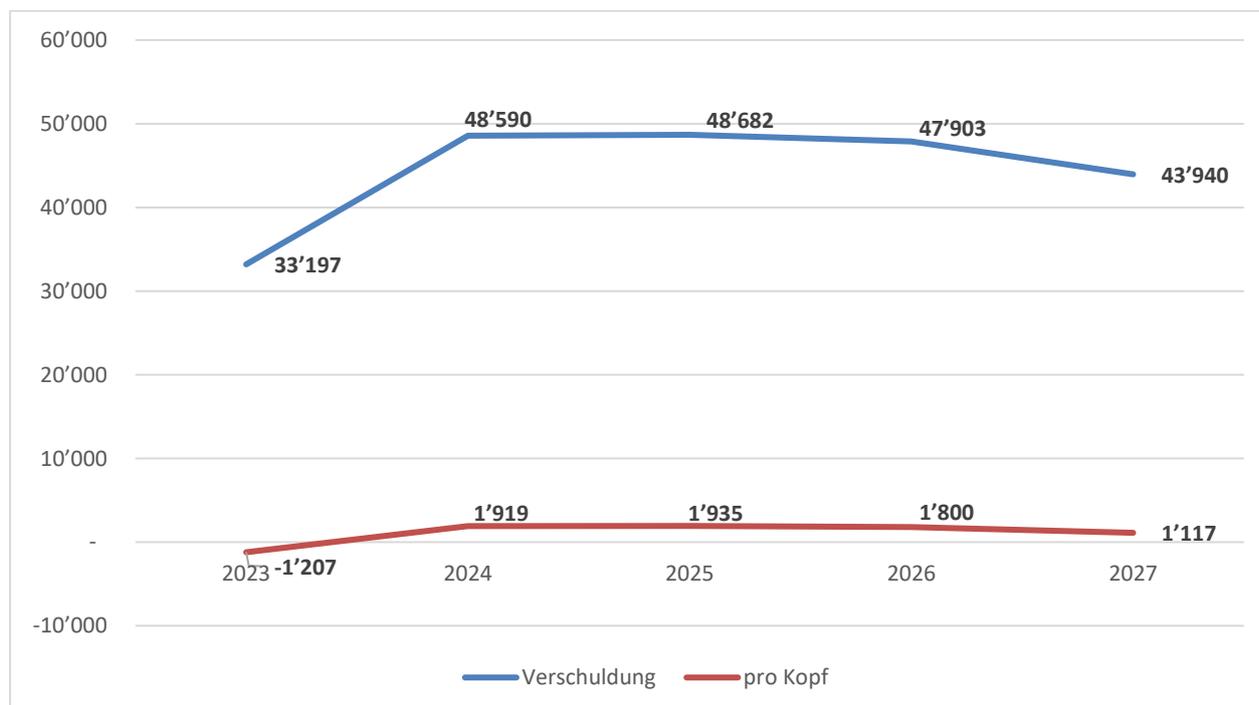
Daniel Feuz, Leiter Finanzen

### Übersicht Entwicklung 2024 - 2027

Finanzplan in TCHF	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Ertrag Laufende Rechnung</b>	<b>68.046</b>	<b>70.326</b>	<b>72.508</b>	<b>73.011</b>	<b>73.518</b>
- Ertrag LR (ab 2024 mit Handänderung)	24.013	26.073	28.034	28.314	28.597
- Steuerertrag	44.033	44.253	44.474	44.697	44.920
Finanzplan	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Aufwand Laufende Rechnung</b>	<b>68.478</b>	<b>70.310</b>	<b>70.887</b>	<b>71.079</b>	<b>70.911</b>
- Personalaufwand	15.358	15.373	15.450	15.527	15.605
- Sachaufwand	14.939	15.000	15.000	15.000	15.000
- Schuldzinsen	160	1.636	1.945	1.932	1.837
- Übriger Aufwand	26.604	26.600	26.600	26.601	26.601
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10.638	11.701	11.891	12.019	11.868
- Einlage Spezialfinanzierung	779	0	0		
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>-432</b>	<b>17</b>	<b>1.622</b>	<b>1.932</b>	<b>2.607</b>
<b>Cashflow</b>	<b>10.206</b>	<b>11.717</b>	<b>13.512</b>	<b>13.951</b>	<b>14.475</b>
Finanzplan 2017 - 2020	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Cashflow</b>	<b>10.206</b>	<b>11.717</b>	<b>13.512</b>	<b>13.951</b>	<b>14.475</b>
Nettoinvestitionen	31.548	28.126	13.604	13.172	10.512
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-21.342</b>	<b>-16.409</b>	<b>-92</b>	<b>779</b>	<b>3.963</b>
- Kapitalneuaufnahmen	21.342	15.393	92	-779	-3.963
<b>= Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>0</b>	<b>-1.016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0</b>
<b>Flüssige Mittel am 01.01.</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-16</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
<b>Flüssige Mittel am 31.12.:</b>	<b>1.000</b>	<b>-16</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
<b>Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.</b>	<b>33.197</b>	<b>48.590</b>	<b>48.682</b>	<b>47.903</b>	<b>43.940</b>
Pro Kopfverschuldung	-1.207	1.919	1.935	1.800	1.117

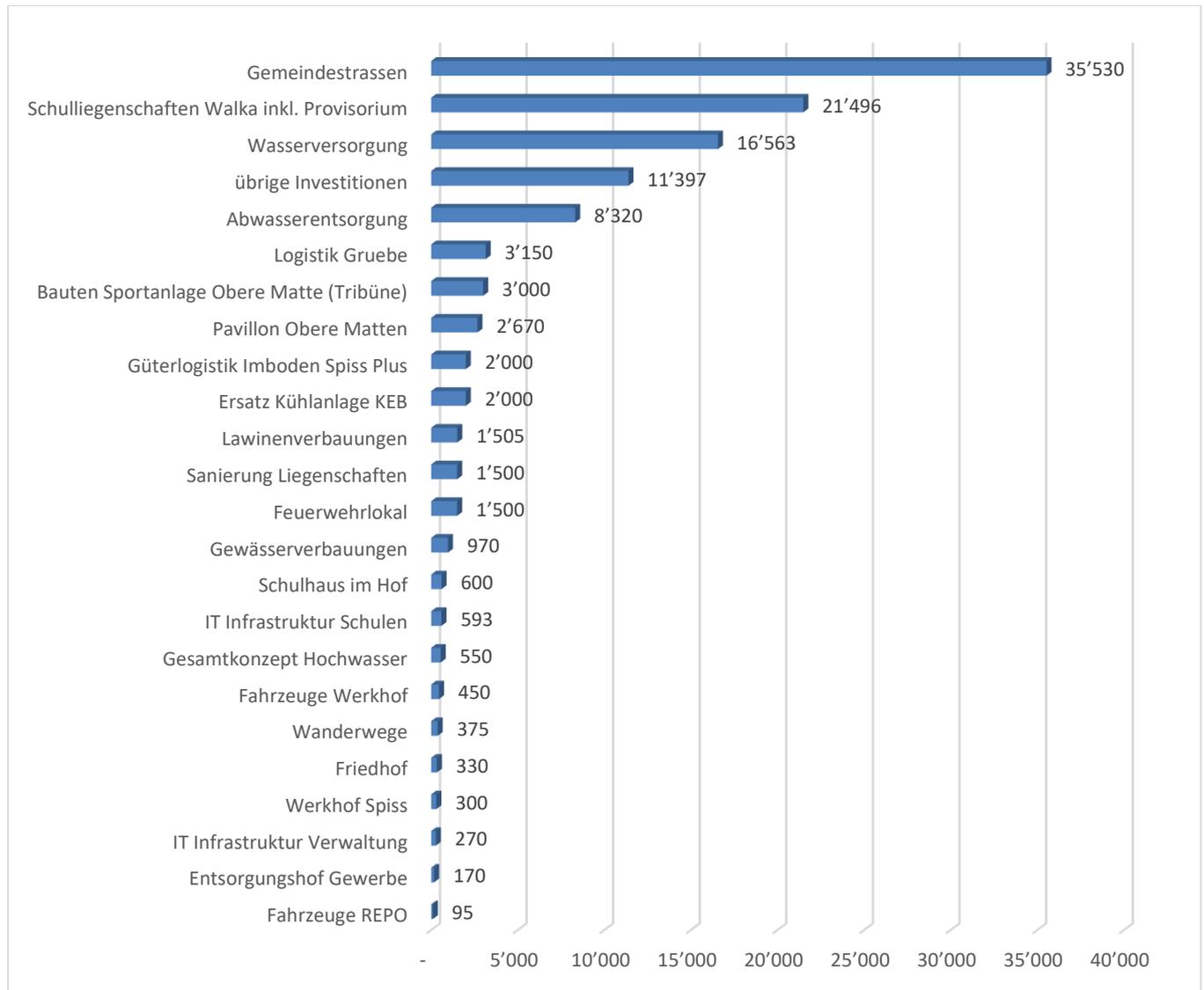
### Übersicht Entwicklung Verschuldung 2024 - 2027

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin



## Übersicht Entwicklung Investitionen 2024 – 2027 (Netto)

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin



### Fragen und Diskussionen

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## 5. Reglement über die Erhebung einer kommunalen Handänderungssteuer: neues Reglement – Verabschiedung

### 5.1 INFORMATION

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

- Grundlage kantonales Gesetz über die Handänderungssteuer.
- Ansatz der Zusatzabgabe kann zwischen 5% bis 50% festgesetzt werden.
- Urversammlungsentscheid vom 18.06.2013 – zurückgezogen.
- Entscheid Gemeinderat am 27.10.2022 zur Umsetzung des neuen Reglements
- Reglement tritt auf den nächstfolgenden Monat nach der Homologation durch den Staatsrat in Kraft
- Abänderungsantrag von Josef Taugwalder vom 02.12.2022

## 5.2 GESAMTE ABSTIMMUNG

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Gemäss Art. 16 Abs. 4 GemG kann ein Reglement artikelweise oder, wenn es die Mehrheit der Versammlung beschliesst, kapitelweise oder gesamthaft zur Abstimmung unterbreitet werden.

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung über das Reglement gesamthaft abzustimmen.

### **Abstimmung**

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Versammlung stimmt der gesamthaften Abstimmung gemäss Art. 16 Abs. 4 GemG einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

## 5.3 Reglement

### **A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

#### **Art. 1 Zusatzabgabe**

Die Gemeinde erhebt für die auf ihrem Gebiet gelegenen Grundstücke eine Zusatzabgabe von 50 % der kantonalen Handänderungssteuer.

#### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Art. 2 Erhebung der Zusatzabgabe**

Die Zusatzabgabe wird vom Kanton erhoben. Die Inkassoprovision beträgt 2% des Steuerbetrags; dies gemäss Art. 29 HG.

#### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Art. 3 Informationspflicht**

Die Gemeinde teilt dem Grundbuchamt ihres Kreises und der Dienststelle für Grundbuchämter und Geomatik den Satz der Zusatzabgabe und jede Änderung dieses Satzes mit.

#### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## **B. INKRAFTTRETEN**

### **Art. 4 Inkrafttreten**

Die Bestimmungen des vorliegenden Reglements treten nach Annahme durch die Urversammlung auf den nächstfolgenden Monat nach der Homologation durch den Staatsrat in Kraft.

So beschlossen an der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2022.

Angenommen durch die Urversammlung am 7. Dezember 2022.

Genehmigt durch den Staatsrat am XX. XX. 2023.

### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

## **5.4 ABSTIMMUNG**

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Die Versammlung stimmt dem Reglement über die Erhebung einer zusätzlichen kommunalen Handänderungssteuer mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

## **5.5 ABSTIMMUNG**

*Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin*

Gemäss Art. 7 des Organisationsreglement müssen Abänderungsvorschläge bis spätestens 5 Tage vor der Urversammlung schriftlich hinterlegt werden. Innerhalb dieser Frist (Freitag, 02.12.2022, 16.00 Uhr) hat Josef Taugwalder nachfolgenden Antrag eingereicht:

*„In der jährlichen Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zermatt ist jeweils der Nachweis über die Verwendung der Einnahmen aus der Handänderungssteuer zur Förderung von bezahlbarem Erstwohnraum und den damit verbundenen Projekten zu erbringen“*

Der Gemeinderat hat diesen Antrag an seiner Sitzung vom 07.12.2022 behandelt. Da es sich nicht um einen konkreten Abänderungsantrag des Reglements handelt, hat er folgendes beschlossen:

- Auf den Antrag von Josef Taugwalder ist einzutreten.
- Die Verwendung der Einnahmen aus dem Reglement zur Erhebung der Handänderungssteuer wird jährlich in der Rechnungs-Urversammlung nachgewiesen – analog den unterstützenden Projekten aus dem Infrastrukturfond resp. aus dem Eventpool.

## **6. VARIA**

### **Fragen und Diskussionen**

Aus den Reihen der Versammlungsteilnehmer liegen keine Wortmeldungen vor.

**DANK**

Die Gemeindepräsidentin dankt den anwesenden Personen für ihre Teilnahme an der ordentlichen Urversammlung und wünscht allen eine erfolgreiche Wintersaison 2022/2023 und eine schöne Weihnachtszeit.

Romy Biner-Hauser, Gemeindepräsidentin

Oliver Summermatter, Protokollführer